

Änderungsanträge SPD Stuttgart-Ost zum „Entwurf des Leitantrags der Programmkommission für das Regierungsprogramm 2017“ (Stand im 15. Mai 2017)

| Zeile | Alte Formulierung | Ersetzen durch |
|---------|---|---|
| 256 | Universitäten und Fachhochschulen | Hochschulen |
| | Begründung: Schließt ohne Not pädagogische Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie Duale Hochschulen aus. | |
| 326 | Gute Hochschulen: | Hochschulen in Freiheit und Verantwortung |
| | Begründung: Gut ist nicht genug, exzellent schon verbraucht. | |
| 327-330 | Wir brauchen hervorragende Lehre, exzellente Forschung, Verbindung und Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, eine starke internationale Sichtbarkeit, gesellschaftliche Verantwortung und verlässliche Arbeitsbedingungen. | Wir brauchen eine in die Demokratie integrierte Wissenschaft mit hervorragender Lehre, exzellenter Forschung sowie inter- und transdisziplinäre Kooperationen auf und zwischen sämtlichen Gesellschaftsfeldern an renommierten Instituten, die auch international äußerst attraktiv sind. |
| | Begründung: Mit internationaler Sichtbarkeit verbindet man Leuchttürme, Spitze kommt aber aus der Breite. Die sozialen Ebenen laufen durcheinander: Wissenschaft ist Teil unserer Kultur und unserer Gesellschaft. | |
| 335 | Junge Talente sollen ihren Weg in der Wissenschaft gehen können. | Jedes Talent soll seinen Weg in der Wissenschaft gehen können. |
| | Begründung: Schließt ohne Not ältere Semester aus. | |
| 337 | Unser Ziel ist es, Befristungen zurückzudrängen... | Wir werden Befristungen zurückdrängen... |
| | Begründung: Ziele wollen erreicht werden! | |
| 346-349 | Wir setzen uns dafür ein, dass mehr online-Lehrangebote an den Hochschulen entstehen, damit das Studieren zunehmend orts- und zeitflexibel möglich wird. Dafür werden wir eine Ausstattungsinitiative starten, mit der wie Hochschulen bei der Digitalisierung ihrer Campus-Systeme und Lernplattformen unterstützen. | Wir starten eine Ausstattungsinitiative zur hochschul- und länderübergreifenden Digitalisierung von Campussystemen und Online-Lernplattformen, damit das Studieren möglichst ortsunabhängig wird und zeitlich flexibel bewältigt werden kann. |
| | Begründung: Online-Lernmodule sind teuer und veralten so schnell, dass sie an einzelnen Hochschulen entweder nur halbherzig realisiert oder nicht finanziert werden können. | |
| 363-364 | Die ausufernde Anzahl von Studiengängen werden wir deutlich begrenzen. | Den Wildwuchs von Studiengängen an Universitäten werden wir eindämmen. |
| | Begründung: Um der fortschreitenden Spezialisierung in der Arbeitswelt zu | |

| | | |
|---------|---|--|
| | entsprechen, sollten Fachhochschulen Ihr Studienangebot ausdifferenzieren können. F | |
| 365-366 | Bachelor-Absolventinnen und Absolventen mit Promotion oder mehrjähriger beruflicher Erfahrung wollen wir den Zugang zum höheren Dienst des Bundes vollständig eröffnen. | Bachelor-Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen wie Universitäten mit mehrjähriger beruflicher Erfahrung werden wir den Zugang zum höheren Dienst des Bundes vollständig eröffnen. |
| | Begründung: Ergibt sonst keinen erkennbaren Sinn. | |
| 666-667 | Wir brauchen exzellente Forschung und Entwicklung, um die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen bewältigen zu können. | Wir brauchen exzellente Forschung und Entwicklung, um die großen gesellschaftlichen Herausforderungen unter wirtschaftlicher Prosperität meistern zu können. |
| | Begründung: Forschung darf nicht reduziert werden auf Steigbügelhalterin für die Wirtschaft. | |
| 668-669 | Vernetzung, den internationalen Austausch und Kooperationen | inter- und transdisziplinäre Kooperationen auf und zwischen sämtlichen Gesellschaftsfeldern |
| | Begründung: Siehe Zeilen 327-330. | |
| 671-674 | Die Vielfalt der Forschungslandschaft in Deutschland ist ein wichtiger Standortvorteil. Universitäten, Fachhochschulen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, forschende Unternehmen und die außeruniversitären Forschungseinrichtungen leisten hervorragende Arbeit. | Eine vielfältige, öffentlich und privatwirtschaftlich institutionalisierte Forschungslandschaft ist zentraler Bestandteil einer pluralistischen Demokratie. |
| | Begründung: Siehe Zeilen 666-667. Aus dem Rest lässt sich keine Programmatik ableiten. | |
| 681-682 | Wir wollen zusätzliche Möglichkeiten für den Bund schaffen, Forschungseinrichtungen an Hochschulen direkt zu fördern. | Wir wollen die rechtlichen Voraussetzungen dafür schaffen, dass der Bund Forschungseinrichtungen an Hochschulen direkt fördern kann. |
| | Begründung: Ist klarer und konkretisiert die Absicht. | |
| 696-697 | Start-ups, damit sie ihre zunehmenden Aufgaben in Forschung und Transfer besser wahrnehmen können. | Start-ups, damit sie den Erwartungen an Forschung und Transfer entsprechen können. |
| | Begründung: Was soll sonst mit zunehmenden Aufgaben gemeint sein? | |
| | Sonst würde man schon wissen wollen, wie der Fördereransatz konkret aussieht. | |
| 705-707 | Wir wollen die Akzeptanz bei Bürgerinnen und Bürgern für | Wir wollen zur Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen die |

| | | |
|--|---|--|
| | neue Technologien erhöhen. Mit Transparenz, Informationsbeteiligung werden wir Befürchtungen abbauen und Ängsten vorbeugen. | Bürgerinnen und Bürger unseres Landes einbinden, um unter dem Dach einer Bürgerwissenschaft gemeinsam Probleme zu definieren, Lösungstechniken zu identifizieren und robuste Maßnahmen zu ergreifen. |
| | Begründung: Warum sollen die Bürgerinnen und Bürger eine Technik fressen, die sie nicht mögen, vor der sie gar Angst haben? Wer Beteiligung will, kann nicht schon mit einem fertigen Ergebnis aufwarten! | |

Füge die Kapitel „ein besseres Europa – sozialer und demokratischer“ und „mehr Frieden und Stabilität in der Welt“ zwischen die Kapitel „mehr Gerechtigkeit“ und „mehr Familie, beste Schulen und gute Pflege“ ein. Begründung: Die Kernkompetenz unseres Kanzlerkandidaten ist Europa und die Weltpolitik. Mit der Strukturänderung zollen wir dem Rechnung und geben den Themen einen größeren Stellenwert.

--

Ergänze auf S. 9 in Z. 254:

Zudem muss auch die beste Qualität der Ausbildung gewährleistet werden, damit die Auszubildenden mit dem bestmöglichen Ausbildungserfolg abschließen können.

--

Ersetze auf S. 25 in Z. 1003: Den Satz „Unser Ziel: das Rentenniveau zu stabilisieren.“ mit: „Für die anstehende Weiterentwicklung der gesetzlichen Rente sind die folgenden Eckpunkte besonders wichtig:

1. Keine weitere Absenkung des Netto-Rentenniveaus und Abkehr vom Ziel der Beitragssatzstabilität
2. Schrittweise Erhöhung in den nächsten Jahren, d.h. Rentenaufbau statt weiterer Abbau
3. Keine weitere Erhöhung des Renteneintrittsalters
4. Ausweitung der Steuerfinanzierung zur Finanzierung der beitragsfremden Leistungen, u.a. zur Finanzierung der Mütterrente
5. Wiederherstellen der hälftigen Beitragszahlung
6. Schaffung einer allgemeinen Erwerbstätigenversicherung, in die alle Einkommen einzahlen (Ausweitung des versicherungspflichtigen Personenkreises)
7. Betriebliche Altersvorsorge stärken

--

Füge auf S27 in Z. 1072 nach „... Einkommen leisten.“ ein: „Deshalb setzen wir uns für die Wiedereinführung der Vermögenssteuer ein.“

--

Streiche auf S 33 den Satz ab Zeile 1331 bis 1333: „Öffentlich-Private-Partnerschaften im Straßenbau werden wir nur realisieren, wenn deren Wirtschaftlichkeit unter Beteiligung des Bundesrechnungshofs transparent nachgewiesen worden ist.“

--

Füge auf S. 35 in Z. 1441: zwischen „artgerechter Haltung“ ein: „und nicht artgerechter“. Der Satz lautet dann: Wir unterstützen Betriebe, die eine artgerechte Tierhaltung betreiben und wollen eine Kennzeichnung von Lebensmitteln aus artgerechter **und nicht artgerechter** Haltung.

--

Streiche auf S. 57 den Absatz ab Zeile 2412 bis 2415: „Es ist jetzt an der türkischen Regierung zu entscheiden, welchen Weg sie gehen will. Klar ist: 2412 Sollte die Türkei die Todesstrafe einführen, entscheidet sie sich offen gegen die Mitgliedschaft 2413 in der Europäischen Union! Dann müssen die Beitrittsverhandlungen beendet werden. 2414 Wahlkampf und eine Abstimmung über die Einführung der Todesstrafe in der Türkei wird es 2415 auf deutschem Boden nicht geben.“